

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2009)

Heft: 2: Spitex : mit Gewinn vernetzt

Rubrik: Auftakt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spitex live und Rosa ist reif

Am Nationalen Spitex-Tag, dieses Jahr am 2. Mai, machen zahlreiche Spitex-Organisationen mit innovativen Aktionen auf die Dienstleistungen der Spitex aufmerksam. In Kriens zum Beispiel können Politikerinnen und Politiker einzeln je eine Pflegefachfrau auf ihrer Tour begleiten und so die Arbeit der Spitex hautnah kennen lernen: Spitex live! Im Kanton Zürich wird eine informative Spitex-Zeitung in rund 540 000

Haushalte verteilt. Und in Frauenfeld wird um 17 Uhr in der Aula der Kantonsschule das interaktive Theaterstück «Rosa ist reif» zum Thema Demenz gezeigt. Das offizielle Motto des diesjährigen Nationalen Spitex-Tages lautet: Spitex – für Alt und Jung. Deshalb wird an zahlreichen Standaktionen speziell darauf hingewiesen, dass die Spitex nicht nur für ältere, sondern auch für junge Menschen da ist.



Spitex und Golf

Die Spitex Bern führt am 28. August 2009 ein Charity-Golfturnier durch. Golferinnen und Golfer unterstützen mit ihrer Teilnahme die Kinder- und Onkologie-Spitex. Das Geld geht in einen Fonds, mit dem die Spitex Bern Familien und krebserkrankte Menschen finanziell unterstützt, falls die Leistungen der Krankenkassen und die Ergänzungsleistungen nicht ausreichen. Wer (noch) nicht Golf spielt, kann einen Einführungskurs absolvieren.

www.spitex-bern.ch



Einfache Hilfen

Das Gesundheits- und Umweltschutzdepartement der Stadt Zürich hat unter dem Titel «Selbständig zu Hause wohnen» einen ausgezeichneten Ratgeber herausgegeben. Die Broschüre stellt zahlreiche einfache Hilfsmittel vor, die den Alltag von älteren Menschen zu Hause erleichtern. Aufgezeigt wird auch, wie Gefahrenquellen beseitigt werden und welche baulichen Anpassungen in einer Mietwohnung möglich sind. Bezug der Broschüre im Internet.

www.stadt-zuerich.ch/alter



Handlich und geduldig



Der neue Schauplatz Spitex ist da. Manches ist anders, eines bleibt gleich: Der Schauplatz ist immer noch eine Zeitschrift, also ein Print-Produkt. Warum? Wir leben zwar in

einem digitalen Zeitalter. Immer mehr Informationen fließen durch weltweite Datennetze. Und trotzdem ist es richtig, wenn ein Berufs- oder Branchenverband auf eine Zeitschrift setzt. Denn sie ist handlich, beweglich und geduldig. Sie verdrückt sich in Man-

«Die gedruckte Zeitschrift ist noch immer der kundenfreundlichste Informationsweg.»

teltaschen, sonnt sich auf Gartentischen, zwingt sich in Hängeregister. Sie freut sich an Zugfahrten, müht sich zur Arbeit. Und kennen Sie einen geduldigeren Gast im Wartezimmer Ihres Arztes? Das ist ein grosses Plus: Der gedruckte Schauplatz Spitex erreicht Pflegefachpersonen genauso wie Mitarbeitende in Büros, Fachleute in Heimen und Spitälern ebenso wie Politiker und Behördenmitglieder. Egal wann, egal wo. Elektronische Medien sind entweder standortgebunden (PCs) oder vergleichsweise unhandlich (Laptops) oder für vertiefende Informationen noch ungeeignet (Mobiles). Gewiss wird sich das ändern. Doch das ist Zukunftsmusik. Der kundenfreundlichste Informationsweg ist noch immer die Zeitschrift – ergänzt durch sinnvolle Angebote im Web. Wie beim neuen Schauplatz Spitex.

Ivo Bachmann

Ivo Bachmann ist als Medienberater tätig. Er war unter anderem Chefredaktor der «Basler Zeitung» und des «Beobachters». Er hat den Erneuerungsprozess beim Schauplatz Spitex begleitet.
www.bachmannmedien.ch